Ausflug der Wanderfreunde nach Koblenz

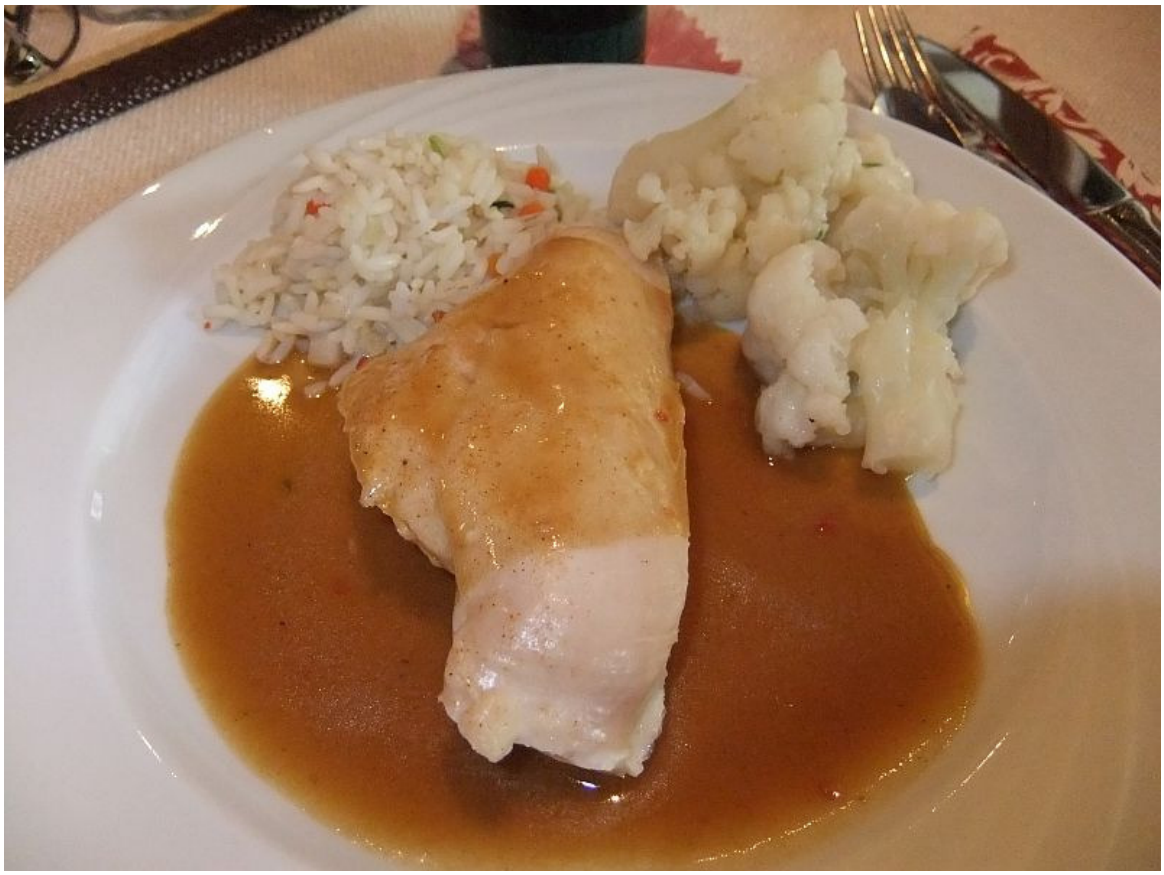
Der Start an einem kühlen Sonntagmorgen führte über die A9 nach Heilbronn.

Nach einem guten Frühstück auf dem Rasthof Kamersteiner Land ging die Fahrt weiter nach Crailsheim/Tiefenbach. Dort machten wir unseren Gegenbesuch zum Wandern.
Nach dem Mittagessen bei den Wanderfreunden aus Crailsheim ging es weiter auf die Autobahn. Nach einer Kaffeepause auf der Rastanlage Hunsrück mit leckeren Kuchen fuhren wir nun zu unserem Quartier nach Altenahr. Kurz nach der Zimmerverteilung trafen wir uns alle im Speisesaal wieder. Dort wartete ein 3-Gang-Abendmenue auf uns.
Nach einer Ochsenschwanzsuppe aus Auftakt gab es einen Ahrtaler Spießbraten an Burgunder-Sauce, Mischgemüse und Kartoffelpüree. Als kleine Leckerei gab es als Nachtisch eine Weinbrandcreme.
Nach diesem langen Tag kam ein kleiner Abendspaziergang gerade recht und ein gutes Glas Ahr-Wein half zur nötigen Bettschwere.

Nach einem kräftigen Frühstück ging die Fahrt nach Köln, wo um 10 Uhr eine sehr nette und kompetente Reiseleiterin zustieg. Auf einer 2Stündigen Stadtrundfahrt machte sie uns mit den Gebäuden und der Geschichte Kölns bekannt. Auf der Standrundfahrt gab es die Gelegenheit, auf die Aussichtsplattform des Triangel-Hochhauses aufzufahren. Von dort hatte man einen herrlichen Blick über Köln.

Nach der Standrundfahrt gab es nun Freizeit bis 15.30 zum erkunden der Stadt.

Nachdem alle wieder im Bus angekommen waren, ging die Fahrt zurück zum Quartier „Hotel zur Post“. Hier wurden wir mit dem Abendessen verwöhnt, das diesmal aus einer Waldpilzcremesuppe, Hähnchenbrust an Chilisauce, mit Blumenkohl und Reis bestand.



Das Desert war ebenfalls köstlich....ein Stracciatellamousse

Nach dem Abendessen fuhren wir nach Dernau. Dort wurde das Ende des Weinfestes mit einem wundervollen Feuerwerk gefeiert. Nach einigen viertele Rotwein und einem schönen Abend auf dem Fest fuhr uns unser Fahrer Hans wieder zurück ins Hotel.....

Dienstags nach dem Frühstück ging die Fahrt nach Koblenz zur Bundesgartenschau. Nach der Ankunft erwartete uns ein sonnig-heisser Tag und 5 Stunden Freizeit. Herrliche Herbstblumen und Hallen mit Früchten wollten gesehen ,die Festung Ehrenbreitstein erlaufen und eine Fahrt mit der Kabinenbahn genossen werden.

Es war ein sehr warmer Tag mit 27 Grad und wir alle froh, als wir wieder in unseren klimatisierten Bus steigen konnten. Aber trotz der Hitze war es ein herrlicher Tag, auf den wir gerne zurück blicken.

Im Hotel wartete eine Überraschung auf uns: ein Winzer-Buffett mit Leckereien aus der Region und anderen Spezialitäten:

Der Tag der Abreise stand uns vor und nach einem kräftigen Frühstück ging es wieder auf die Autobahn Richtung nach Hause.
Nach einem kleinen Abstecher auf den Nürburgring, wo eine Rundfahrt mit unserem Bus 1000€ gekostet hätte, verzichteten wir und fuhren wieder zur Autobahn.

Unterwegs machten wir halt in Limburg, wo wir die Gelegenheit hatten, den Dom zu besichtigen und einen kleinen Bummel in der Altstadt zu unternehmen.

Ohne Aufenthalt ging es nun zur Brauerei „Winkler Bräu“ in Lengenfeld, wo für uns eine Brotzeit bestellt war.

Nun lies sich der Rest der Heimreise gut aushalten und wir erreichten alle müde und voll neuer Eindrücke die Heimat.

Mit einem herzlichen „vergelt’s Gott“ bedanken wir uns bei Helmut Hagengruber für die schöne und toll organisierte Reise.

Und ein Dankeschön geht auch an unseren Fahrer Hans, der uns sicher zu all unseren Zielen gebracht hat.